



Auszug aus der Niederschrift der 52. Sitzung des Bauausschusses vom 15.06.2026

öffentlich:

TOP 7.1. AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Jochen Mauritz (CDU), Dan Teschner (FDP): Antrag zu Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck

20/0073-01 *ungeändert beschlossen*

Gemäß TOP 1 werden TOP 5.1, TOP 5.4 und TOP 7.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der NAH.SH und den Umlandkommunen folgende Punkte zu prüfen:

1. Juristische Prüfung: Regionale SPNV-Aufgabenträgerschaft
 - a. Inwieweit kann die Hansestadt Lübeck gemeinsam mit angrenzenden Gemeinden oder Kreisen einen regionalen Zweckverband gründen?
 - b. Kann ein solcher Zweckverband Aufgaben des Landes als SPNV-Aufgabenträger übernehmen?
 - c. Wie könnten Regionalisierungsmittel für einen solchen Zweckverband bereitgestellt werden?
2. Potenziale einer regionalisierten SPNV-Aufgabenträgerschaft
 - a. Kann eine regionalisierte SPNV-Aufgabenträgerschaft dazu beitragen, die Regio-SBahn im Raum Lübeck eigenständig voranzutreiben,
 - b. zusätzliche Angebotsverdichtungen zu realisieren,
 - c. den SPNV-Verkehr auf der Bäderbahn weiterhin zu bestellen,
 - d. regionale Mobilitätsinteressen gegenüber dem Land stärker durchzusetzen?
3. Transparenz der Mittelverteilung
 - a. Wie hoch ist der rechnerische Anteil der Regionalisierungsmittel, der auf einzelne Gebietskörperschaften (kreisfreie Städte, Kreise) entfällt?
 - b. Vergleich: Regionalisierungsmittel je Gebietskörperschaft gegenüber durchschnittlicher SPNV-Nachfrage (Fahrgastzahlen).
4. Landesweite Übersicht zur Mittelverwendung
 - a. Welche Regionalisierungsmittel werden pro SPNV-Linie eingesetzt?
 - b. Wie hoch ist die durchschnittliche Fahrgastnachfrage auf diesen Linien?

c. Wie hoch ist der Mitteleinsatz je Fahrgast?

d. Vergleich: Unterschiede zwischen nachfragestarken und nachfrageschwachen Linien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.